

D1: Spitzenspiel beim HC Rödertal

Am Samstag (12.12.2015) fuhr die Mannschaft der D1 zum Auswärtsspiel nach Großröhrsdorf zum HC Rödertal. Die Ansetzer hatten ein glückliches Händchen. Dadurch trafen im letzten Punktspiel der Hinrunde die beiden bis dato verlustpunktfreien Mannschaften aufeinander. Der zweitplatzierte HC Rödertal empfing den Tabellenführer. Beide Mannschaften waren sich scheinbar der Tabellenkonstellation bewusst – dementsprechend nervös begann das Spiel. Hektik und Fehlaspiele auf beiden Seiten. Nach nicht einmal 5 Minuten nahm unser Team bei eigener 2:0-Führung trotzdem eine Auszeit. Die Mädchen sollten besonnener spielen und sich auf die Inhalte der letzten Einheiten konzentrieren. Danach wurde das Spiel deutlich besser und kontrollierter. Auch in der Abwehr gingen die Mädels couragierter zu Werke als im letzten Spiel. So fiel erst nach knapp 7 Minuten der erste Treffer für die Heimmannschaft zum 1:5. Nach 10 Minuten nahm der HC beim Stand von 2:7 eine Auszeit. Aber auch danach gaben die Mädchen vom HCL den Ton an und erhöhten bis zur Halbzeit das Ergebnis auf 4:12. Zu diesem Zeitpunkt war das Wechselkarussell schon im vollen Gang. Obgleich viele Tore schön herausgespielt wurden, verhinderten etliche Pass- und Fangfehler und das zu dichte Stellungsspiel des Rückraumes an der Abwehr, wodurch der Fluss des Angriffs immer wieder unterbrochen wurde, ein noch deutlicheres Ergebnis.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit durfte sich ein Großteil der Spielerinnen wieder auf anderen Positionen ausprobieren. Das tat dem Spielfluss aber keinen Abbruch. Nach 30 Minuten war der HCL auf 11 Tore (7:18) enteilt. Einzig die Beinarbeit in der Abwehr ließ langsam nach. Daraus resultierten deutlich mehr Chancen und auch Tore für den Gastgeber. Am Ende gab es noch eine Flut von 5 2-Minuten-Strafen innerhalb kürzester Zeit. Alle durchaus berechtigt – ließ doch die Konzentration und Laufbereitschaft bei einigen in der Verteidigung merklich nach. Die Mannschaft selbst brachte das nicht durcheinander. Das letzte Tor zum Endstand von 11:25 gehörte auch dem HCL. Auch wenn man mit dem souveränen Auftritt der Mädchen im Spitzenspiel durchaus zufrieden sein darf, gibt es jedoch immer noch eine Menge Luft nach Oben (techn. Fehler!; Kreis!).

G.H.